Wie **positioniert** sich die Katholische Jugend OÖ zu **Themen**, die **Jugendliche betreffen?**

Das war die Ausgangsfrage, die im Frühjahr 2016 - nach Vorarbeit durch eine Arbeitsgruppe - von JugendvertreterInnen intensiv diskutiert wurde.
Sieben ausgewählte Positionen, die in diesem Falter zu finden sind, wurden abschließend positiv abgestimmt. Es sind auch Themen, die herausfordern und die in Teilen der Katholischen Kirche nicht unumstritten sind. Wir sprechen damit kritische Punkte an und weichen ihnen nicht aus. Wir werden dazu immer wieder den Dialog mit Verantwortlichen in der Kirche suchen und uns dafür einsetzen, dass sich Kirche weiterentwickelt!

Warum wir das tun?

Die Verbindung der Botschaft des Evangeliums und der Lebenswelten heutiger Jugendlicher ist für uns in der Katholischen Jugend grundlegend. Wir setzen uns dafür ein, dass Jugendliche in Kirche und Gesellschaft gehört werden und diese mitgestalten können. Das spürt man, wenn man KJlerInnen begegnet, bei Veranstaltungen, Aktionen, Projekten und im vielfältigen Engagement.
Mehr zu unserem Selbstverständnis findest du unter **H** ooe.kjweb.at/leitbild.

Eva Simma

Ehrenamtliche Vorsitzende der kj oö

Die kj oö steht für **das volle Leben.**

„Leben" heißt für uns, sich zu begeistern, sich einzubringen, gemeinsam zu feiern, Neues auszuprobieren, Spaß zu haben und an Grenzen zu gehen. Auch Trauer, Verzweiflung, Schicksalsschläge sind Teil eines vollen Lebens. Bei allen Höhen und Tiefen und dem, was dazwischen liegt, ist es für uns als ChristInnen entscheidend, auf unsere Sinne und Gefühle, unseren Körper, die Umwelt und Mitmenschen zu achten.

Die kj oö **engagiert** sich aus ihrem **Glauben** heraus und packt an, wo Unterstützung gebraucht wird.

Unser Glaube macht den Alltag zu einem besonderen Tag, er macht jeden Tag einzigartig. In der kj oö leben wir diesen Glauben durch Gemeinschaft und Engagement. Wir bieten Jugendlichen Raum zum Sein, Raum zur Entfaltung, Raum für eigenes Engagement. Auf Basis der Nächstenliebe gilt unser Tun allen Menschen.

Die kj oö sieht gegenseitige **Liebe & Verantwortung** als Grundlage **für Sex.**

Viele Jugendliche und junge Erwachsene haben Sex vor der Ehe. Grundlage für Sex ist aus der Sicht der kj oö sowohl vor als auch in der Ehe die gegenseitige Liebe, Sensibilität für die Verwundbarkeit und eine gemeinsame, verantwortungsvolle Entscheidung. Die kj oö sieht ihre Aufgabe in der Begleitung der Jugendlichen zu gelingenden Beziehungen, zu Vertrauen und Treue in der Partnerschaft sowie zur Ehe als erstrebenswertem Lebensmodell.

Wissenswertes und wie es **weitergeht:**

Die vorliegenden Positionierungen wollen zum Nachdenken und zur Diskussion anregen und für die Kirche Impulse zur Weiterentwicklung geben.

Wenn du dich im Praxisweb der Katholischen Jugend OÖ anmeldest, findest du unter **H** ooe.kjweb.at/Praxis hilfreiche Methoden für Gruppenstunden, Gesprächsrunden und Projekte zu den angesprochenen Themen.

Weitere gibt es im Behelfsdienst der Diözese Linz, zum Beispiel die „Lovebox" - ein sexualpädagogisches Materialpaket, das von der Katholischen Jugend OÖ erarbeitet wurde. Vertiefend dazu: Die Katholische Jugend Österreich hat heuer bei ihrer Bundeskonferenz ein Positionspapier zu Sexualität formuliert:
H www.katholische-jugend.at/wp-content/uploads/2016/07/Sexualitaet_2016.pdf.

Zu jeder der Positionen gibt es vermutlich eine ganze Menge an Anmerkungen und Fragen. Wir haben für dich unter **H** ooe.kjweb.at/positionierungen Anfragen, die dazu gestellt worden sind, mit den Antworten darauf im Stile einer FAQ-Sammlung zusammengestellt.
Diese frequently asked questions können natürlich erweitert werden - du kannst uns gerne weitere Fragen und Gedanken dazu schicken: **E** kj@dioezese-linz.at

Wir ermutigen dich, mit deiner Gruppe/Runde zu den Positionierungen ins Gespräch zu kommen, euch damit auseinanderzusetzen und eure Gedanken dazu zu formulieren, und freuen uns auf eure Rückmeldungen. Deine Resonanzen werden die Basis sein, uns dafür einzusetzen, dass Kirche in Bewegung bleibt!

Impressum und Offenlegung gemäß § 25 MedienG:
Herausgeberin: Katholische Jugend OÖ, Diözese Linz,
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Christoph Burgstaller
Illustrationen: Juan Murcia
Grafik: Sophia Pum und Monika Springer
Druck: kb-Offset, Regau

Die kj oö sieht

Verhütung

als hilfreiches Mittel zur Vorbeugung einer ungewollten

Schwangerschaft.

Zu Sex gehören unserer Meinung nach der verantwortungsvolle Umgang mit Verhütungsmethoden und die Bereitschaft auch unerwartet entstehendes Leben als Eltern anzunehmen. Jeder Mensch soll mit seinem Partner/mit seiner Partnerin gemeinsam entscheiden, wie sie mit dem Thema Verhütung und Schutz vor Geschlechtskrankheiten umgehen.

Für die kj oö sind

homosexuell lebende und liebende Menschen

gleichwertige Mitglieder unserer Gemeinschaft.

In der kj oö herrscht seit langem ein Klima, in dem Menschen zu ihrer sexuellen Orientierung stehen und diese leben können.
Die kj oö steht dafür ein, dass es eine kirchliche Feier gibt, in der gleichgeschlechtlich liebende Paare ihre Liebe und Partnerschaft unter den Segen Gottes stellen.

Die kj oö fordert den Zugang zur

Priesterweihe für Frauen.

Für die kj oö haben Frauen und Männer die gleiche Würde und die gleichen Rechte und Pflichten.
Wir treten für Gleichberechtigung in allen Lebensbereichen ein und fordern deshalb den Zugang zum Sakrament der Weihe (DiakonIn, PriesterIn, BischöfIn) für alle Berufenen und Geeigneten.

Die kj oö setzt sich dafür ein, Priestern zu ermöglichen, sich frei

für oder gegen den Zölibat

entscheiden zu können.

Es gibt junge, kreative und engagierte Menschen, die von Gott sowohl zu Priestern als auch zur Ehe berufen und dafür geeignet sind.
Wir fordern daher, dass Verheiratete die Priesterweihe empfangen dürfen und Priestern der Zugang zum Sakrament der Ehe ermöglicht wird.

Positionierungen

der Katholischen Jugend OÖ